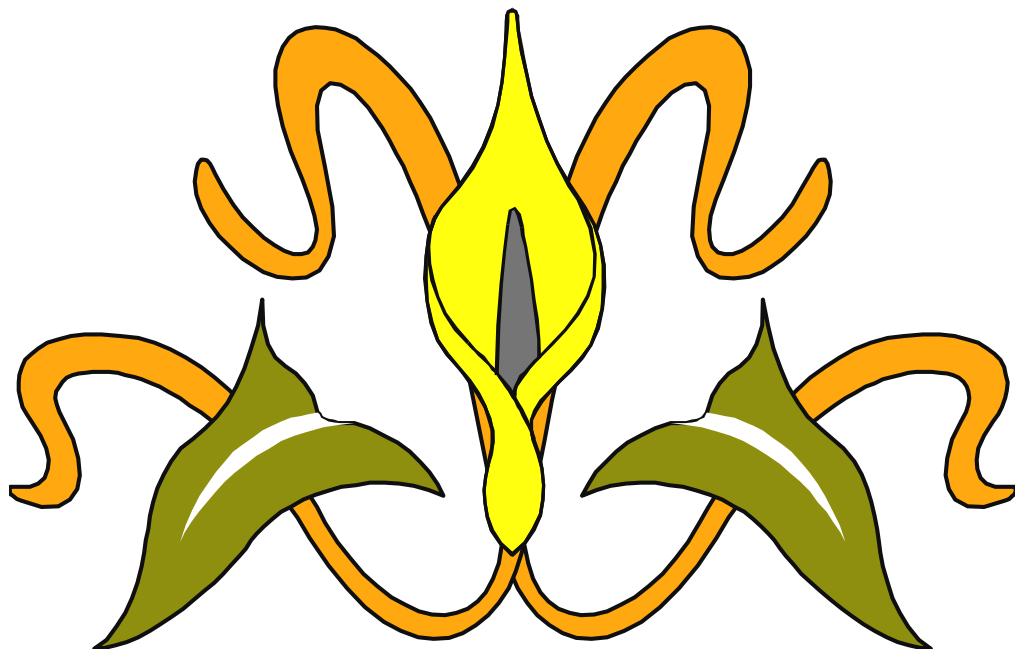


Sei ein Licht auf unseren Wegen

Anregungen für Brautpaare,
die ihren **ökumenischen Traugottesdienst**
mitgestalten wollen



Liebes Brautpaar,

Sie haben sich entschlossen, zur Eheschließung nicht nur aufs Standesamt, sondern auch in die Kirche zu gehen. Wir freuen uns darüber.

Vielleicht haben Sie im Freundes- oder Verwandtenkreis auch schon kirchliche Trauungen erlebt, so dass Sie wissen, „was da in etwa auf Sie zukommt“.

Vielleicht haben Sie auch schon ziemlich konkrete Vorstellungen, was bei Ihrer kirchlichen Trauung vorkommen soll und was nicht.

Die folgenden Seiten jedenfalls sollen Ihnen dabei helfen, sich auf unser Traugespräch vorzubereiten. Vielleicht bekommen Sie auch Lust, Ihre Trauung mitzugestalten. Natürlich kann ich das auch alleine tun. Aber es ist ja „Ihre Trauung“, und sie soll Ihnen in guter Erinnerung bleiben. Deshalb freut es mich, wenn Sie bei der Gestaltung Ihre Wünsche und Ideen einbringen.

Dazu gibt es eine Menge Möglichkeiten: die musikalische Gestaltung, die Gebete, Lesungen, die Art der Traufrage und natürlich Ihr Trauspruch. Darüber hinaus können auch Sie selbst oder Verwandte oder Freunde von Ihnen beim Gottesdienst selbst in Aktion treten.

Die folgenden Seiten sollen Ihnen Anregung und Hilfe sein, und vielleicht haben Sie ja auch noch ganz andere Ideen. Reden wir drüber.

Ihre Trauung wird so zu einem Gottesdienst, den Sie nie vergessen; denn - es war „Ihr Gottesdienst“ - Sie haben ihn mitgestaltet.

Gute Gedanken und Ideen wünscht Ihnen

Jhr
W. R. Bock, Pfr.

Ablauf des ökumenischen Traugottesdienstes

A. EINGANG

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | | Glockengeläut/Abholung an der Kirchentür |
| 2 | | Einzug (Orgelmusik) |
| 3 | | Begrüßung |
| 4 | ◆ | Lied |
| 5 | | Vorspruch und Gebet |

B. VERKÜNDIGUNG

- | | | 1. Form | | 2. Form |
|---|---|----------------|---|-----------------|
| 1 | ◆ | Lesung(en) | ◆ | 1. Lesung |
| | | | ◆ | Lied oder Psalm |
| | | | ◆ | 2. Lesung |
| 2 | | Ansprache | | Ansprache |
| 3 | ◆ | Lied | | Lied |

C. TRAUUNG

- | | | |
|---|---|--------------------|
| 1 | ◆ | Lesungen zur Ehe |
| 2 | ◆ | Trauffrage |
| 3 | | Konsenserklärung |
| 4 | | Gebet und Segnung |
| 5 | | Übergabe der Ringe |
| 6 | ◆ | Lied |

D. SENDUNGSTEIL

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| 1 | ◆ | Fürbitten |
| 2 | | Vaterunser |
| 3 | | Übergabe der Traubibel |
| 4 | ◆ | Lied |
| 5 | | Segen |
| 6 | | Auszug aus der Kirche (Orgelmusik) |

◆ Sie können die mit ◆ bezeichneten Elemente auswählen oder zum Teil selbst gestalten. Im Weiteren werden jeweils verschiedene Beispiele dafür angeführt.

A. EINGANG

Am Ende des Glockenläutens wird das Brautpaar von der Pfarrerin bzw. vom Pfarrer an der Kirchentür abgeholt. Wenn die Orgel zu spielen beginnt, steht die Gemeinde zum Einzug des Brautpaares auf. Das Brautpaar nimmt auf den für sie bereitgestellten Stühlen vor dem Altar Platz.

Nach dem Orgelvorspiel wird das erste Lied gesungen. Anschließend begrüßt die Pfarrerin bzw. der Pfarrer das Brautpaar und die Festgemeinde, indem das Votum („Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“) und einleitende Worte zur ökumenischen Trauung gesprochen werden. Das Votum macht deutlich, daß wir im Namen Gottes versammelt sind.

Nach dem Eingangsspruch schließt sich ein Gebet an, in dem wir uns Gott anvertrauen.

Beispiele für Gebete:

Lebendiger Gott,
wir loben und preisen dich für deine Liebe.
Wir danken dir, daß diese Eheleute deine Güte erfahren haben. Du hast sie zueinander geführt. Du hast sie in ihrer Ehe verbunden. Wir freuen uns, daß du ihnen und uns begegnest in deinem Segen und deinem Wort. Nimm weg, was von dir und untereinander trennt. Laß diesen festlichen Tag eine tiefe, bleibende Gemeinschaft begründen. Zeige uns deinen Weg. Erfülle uns mit deiner Freude. Amen.

oder:

Vater im Himmel,
dieses Brautpaar tritt heute vor dich, um deinen Segen für seine Ehe zu empfangen. So bitten wir dich, Herr, unser Vater: Stehe diesem Paar bei, damit es voller Zuversicht in die gemeinsame Zukunft geht. Laß es in guten wie in bösen Tagen daran glauben, daß du ihnen nahe bist in ihren Hoffnungen und Wünschen und sie auch nicht allein läßt in ihren Sorgen und Ängsten.
Segne dieses Paar, damit sie einander zum Segen werden.

oder:

Lasset uns beten:
Herr, unser Gott, Du hast Deinen Segen denen verheißen, die mit gläubigem Herzen zu Dir kommen. Wir bitten Dich: Laß dieses Paar in Deinem Namen seine Ehe anfangen, führen und vollenden. Durch Christus unseren Herrn.
G.: Amen.

oder:

Allmächtiger Gott, der Du aller Dinge Anfang, Mitte und Ende bist: siehe gnädig an dieses Brautpaar, das heute vor Dein Angesicht tritt, um zu Beginn seiner Ehe Deinen Segen zu empfangen. Erfülle an den Eheleuten, was Du in Deinem Wort verheißen hast. Durch Jesus Christus, unseren Herrn. **G.: Amen.**

oder:

Liebes Brautpaar. Betet mit mir: Vater im Himmel, Du hast Mann und Frau in der Ehe unauflöslich verbunden. Du weißt, wie wir es miteinander meinen. Verbinde uns mit Dir, daß die Liebe, die uns eint, fest bleibe. In Deinem Namen schließen wir unseren Bund. Segne uns. **G.: Amen.**

B. VERKÜNDIGUNG

Im Verkündigungsteil bedenken wir Ihren Trauspruch. Dieser ist ein Spruch oder auch ein längerer Text aus der Bibel, der Sie in Ihrer Ehe begleiten soll.

Diesem gehen eine oder zwei Bibellesungen voraus, die auch durch Musik unterbrochen werden können.

Sie können Ihren Trauspruch selbst auswählen. Wenn Ihnen die Wahl schwerfällt, können Sie die Entscheidung mit Ihrem Pfarrer bzw. Ihrer Pfarrerin gemeinsam treffen.

Lesungen

Lesungen aus dem Alten Testament

Gen 1, 26-28.31a

Gen 2, 18-24

Gen 24, 48-51.58-67

Tob 7, 9c-10.11c-17

Tob 8, 5-10

Hld 2, 8-10.14.16a; 8, 6-7a

Sir 26, 1-4.16-21 (Gr. 1-4.13-16)

Jer 31, 31-32a.33-34a

Lesungen aus dem Neuen Testament

Röm 8, 31b-35.37-39

Röm 12, 1-2.9-18 oder 12, 1-2.9-13

1 Kor 6, 13c-15a.17-20

1 Kor 12, 1 - 13, 8a

Eph 5, 2a.21-33 oder 5, 2a.25-32

1 Petr 3, 1-9

1 Joh 3, 18-24

1 Joh 4, 7-12

Offb. 9, 1.5-9a

Trausprüche

Die folgenden Bibelworte sollen Ihnen dabei helfen, Ihren Trauspruch zu finden.

1. Mose 32, 27

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.

4. Mose 6, 24-26

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

Josua 24, 25

Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Ruth 1, 16f

Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Der Herr tue mir dies und das, der Tod muß dich und mich scheiden.

Ruth 2, 12

Du bist gekommen zu dem Herrn, daß du unter seinen Flügeln Zuversicht hättest.

2. Chronik 16, 9

Des Herrn Augen schauen alle Lande, daß er Stärke die, so von ganzem Herzen an ihm sind.

Psalm 5, 12

Laß sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich laß sie rühmen, denn du beschirmt sie; fröhlich sein laß in dir, die deinen Namen lieben. Denn du, Herr, segnest die Gerechten; du krönest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.

Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte...

Psalm 37, 5

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.

Psalm 40, 12

Du, Herr, wolltest deine Barmherzigkeit von mir nicht wenden; laß deine Güte und Treue allewege mich behüten.

Psalm 91, 1f

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 121, 1f

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121, 8

Der behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 127, 1

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der Herr nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst.

Psalm 141, 8

Auf dich, Herr, sehen meine Augen; ich traue auf dich.

Sprüche 16, 9

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.

Prediger 4, 9-10

So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.

Jesaja 26, 4

Verlaßt euch auf den Herrn immerdar; denn Gott, der Herr, ist ein Fels ewiglich.

Jesaja 41, 10

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

Jesaja 54, 10

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen; aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmender.

Jeremia 29, 13f

So ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.

Maleachi 3, 20

Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Matthäus 18, 20

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 28, 20

Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Lukas 19, 5

Ich muß heute in deinem Hause einkehren.

Johannes 14, 19

Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 8, 12

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Römer 12, 12

Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet!

1. Korinther 3, 11

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist; das ist Jesus Christus.

1. Korinther 16, 14

Laßt alles bei euch in Liebe geschehen!

Galater 6, 2

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Philipper 2, 2

Macht meine Freude völlig und seid eines Sinnes, habt dieselbe Liebe, seid einmütig und einträchtig.

Hebräer 10, 35

Werft euer Vertrauen nicht weg, denn es findet reichen Lohn.

Hebräer 13, 8

Jesus Christus gestern und heute derselbe und bleibt es auch in Ewigkeit.

Hebräer 13, 9

Es ist gut, wenn das Herz durch Gnade fest wird.

Hebräer 13, 20 f

Der Gott des Frieden mache euch fähig zu allem Guten, damit ihr seinen Willen tut.

Weitere Textstellen:

1. Mose 31, 11	Sirach 32, 17	Johannes 8,31-32
1. Samuel 12, 24	Sirach 50, 24-26	Johannes 10,27-29
Psalm 9, 2-3	Matthäus 5, 3-12	Johannes 12,46
Psalm 71, 15-23	Matthäus 5,13-16	Johannes 13,34-35
Psalm 103, 1-5	Matthäus 7,24-27	Johannes 14, 1
Psalm 115,12-14	Markus 6, 45-52	Johannes 15, 5
Psalm 143, 10	Lukas 8, 4-15	Johannes 16, 24
Jesaja 46, 4	Lukas 11, 9	2.Korinther 4,16-18
Jesaja 63, 7	Johannes 1, 12	Philipper 4, 16
	Johannes 3, 16	1.Thess. 5,16-18

C. TRAUUNG

1. Die Lesungen

Vor den Traufragen hören Sie Worte der heiligen Schrift, die für Ihre Ehe wichtig sind:

Höret Worte von der Stiftung und Ordnung des Ehebundes:

Gott hat von Anfang an Mann und Frau füreinander geschaffen. Das bezeugt die Heilige Schrift mit den Worten: Gott, der Herr, sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei. Ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei. *(1.Mose 2, 18)*

oder

In der Ehe gehören Mann und Frau ein Leben lang zusammen; denn Jesus sagt im Evangelium: Gott, der im Anfang den Menschen geschaffen hat, schuf sie als Mann und Weib und sprach: Darum wird ein Mensch Vater und Mutter verlassen und an seinem Weibe hängen und werden die zwei ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden. *(Mt 19,4-6)*

oder

Für das Leben in der Ehe gilt, was allen Christen gesagt ist. Darum höret die Weisung des Apostels: Zieheth an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und ertrage einer den anderen und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat wider den anderen; gleichwie der Herr euch vergeben hat, so auch Ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit; und der Friede Christi regiere in euren Herzen. *(Kol 3, 12-15a)*

2. Die Traufragen

Sie können unter verschiedenen Formen der Traufragen auswählen, die im Traugottesdienst an Sie beide gemeinsam oder auch an jede/n einzelne/n von Ihnen gerichtet werden.

Pfarrer/Pfarrerin: Aus den Worten der Heiligen Schrift habt Ihr gehört, was Gott von Euch will und was er Euch schenkt.

So bittet ihn um seinen Beistand:

(Gebet für das Brautpaar)

Heiliger, barmherziger Gott, du lenkst und regierst die Herzen. Gib uns die Kraft deines Heiligen Geistes, damit wir unser Versprechen halten. Amen.

Erste Form

(Anrede und Frage an beide zugleich)

Pfarrer/Pfarrerin:

Nun frage ich Euch vor Gott und vor dieser Gemeinde:

N.N. und N.N., glaubt Ihr, daß Gott Euch einander anvertraut hat und Euch in Eurer Ehe segnen will? Wollt Ihr nach seinen Geboten leben und Euch lieben und ehren? Wollt Ihr im Vertrauen auf Jesus Christus einander in Freud und Leid die Treue halten, bis Gott durch den Tod Euch scheidet, so antwortet: Ja.

Beide gemeinsam oder nacheinander: Ja.

Zweite Form

(Anrede und Frage nacheinander)

Pfarrer/Pfarrerin:

(An den Ehemann:) N.N., willst Du diese N.N., die Gott Dir anvertraut, als Deine Frau lieben und ehren und die Ehe mit ihr nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten wie in bösen Tagen, bis der Tod Euch scheidet, so antworte: Ja *mit Gottes Hilfe*.

Ehemann: Ja, *mit Gottes Hilfe*.

(An die Ehefrau:) N.N., willst Du diesen N.N., den Gott Dir anvertraut, als Deinen Mann lieben und ehren und die Ehe mit ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen in guten wie in bösen Tagen, bis der Tod Euch scheidet, so antworte: Ja *mit Gottes Hilfe*.

Ehefrau: Ja, *mit Gottes Hilfe*.

Dritte Form

(Anrede und Frage nacheinander)

Pfarrer/Pfarrerin: Ich frage Dich, N.N., erklärst Du vor Gott, daß Du mit N.N. als Deiner Ehefrau nach Gottes Ordnung und Verheißung leben willst? Willst Du sie als Gottes Gabe in guten und bösen Tagen lieben und ehren und Dich zu ihr allein halten, bis der Tod Euch scheidet? Willst Du Dich mit Deiner Frau zur Gemeinde halten, Dein Haus auf Christus gründen und Deine Familie eine Stätte christlicher Gemeinschaft sein lassen? So antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehemann: Ja, mit Gottes Hilfe.

Pfarrer/Pfarrerin: Ich frage Dich, N.N., erklärst Du vor Gott, daß Du mit N.N. als Deinem Ehemann nach Gottes Ordnung und Verheißung leben willst? Willst Du ihn als Gottes Gabe in guten und bösen Tagen lieben und ehren und Dich zu ihm allein halten, bis der Tod Euch scheidet? Willst Du Dich mit Deinem Mann zur Gemeinde halten, Dein Haus auf Christus gründen und Deine Familie eine Stätte christlicher Gemeinschaft sein lassen? So antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Ehefrau: Ja, mit Gottes Hilfe.

3. Konsenserklärung

kath. Pfarrer: Erklärt nun, daß Ihr einander vor Gottes Angesicht als Mann und Frau annehmen wollt.

Bräutigam: N.N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich zu meiner (Ehe-) Frau.

Braut: N.N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich zu meinem (Ehe-) Mann.

oder nur, wenn nicht die zweite Form der Traufragen verwendet wurde:

Bräutigam: Ich nehme dich N. zu meiner (Ehe-) Frau und verspreche, dir die Treue zu halten in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, ja ich will dich lieben und achten, bis der Tod uns scheidet.

Braut: Ich dich N. zu meinem (Ehe-) Mann und verspreche, dir die Treue zu halten in guten und bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit, ja ich will dich lieben und achten, bis der Tod uns scheidet.

4. Gebet und Segnung

Pfarrer/Pfarrerin: Liebe Gemeinde, laßt uns für diese Eheleute beten: Herr unser Gott, erleuchte diese Eheleute durch dein Wort und erhalte sie in deiner Liebe, daß sie bleiben in deiner Gemeinde und das ewige Leben erlangen. Amen. *(Oder ein kurzes freies Gebet)*

Segnung

Kniet nieder und laßt Euch im Segen zusprechen, was wir für Euch erbeten haben:

(Das Paar kniet nieder. Der Pfarrer / die Pfarrerin legt die Hände auf.)

Der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, komme über euch und bleibe bei euch, jetzt und immerdar. Amen.

oder

Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

oder

So reicht einander die rechte Hand, daß ich als Diener der Kirche Jesu Christi euren Ehebund segne. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der allmächtige und barmherzige Gott segne euch und bewahre euch vor dem Bösen. Er geleite euch mit seinem Wort und erhalte euch und euer Haus bei seiner Gemeinde. Er schenke euch ein gehorsames und getrostes Herz und helfe euch aus zum ewigen Leben. Amen.

(Das Paar erhebt sich.)

Wenn Sie zum Beispiel Ihre Trauzeugen bei der Segnung beteiligen möchten, ist dies möglich.

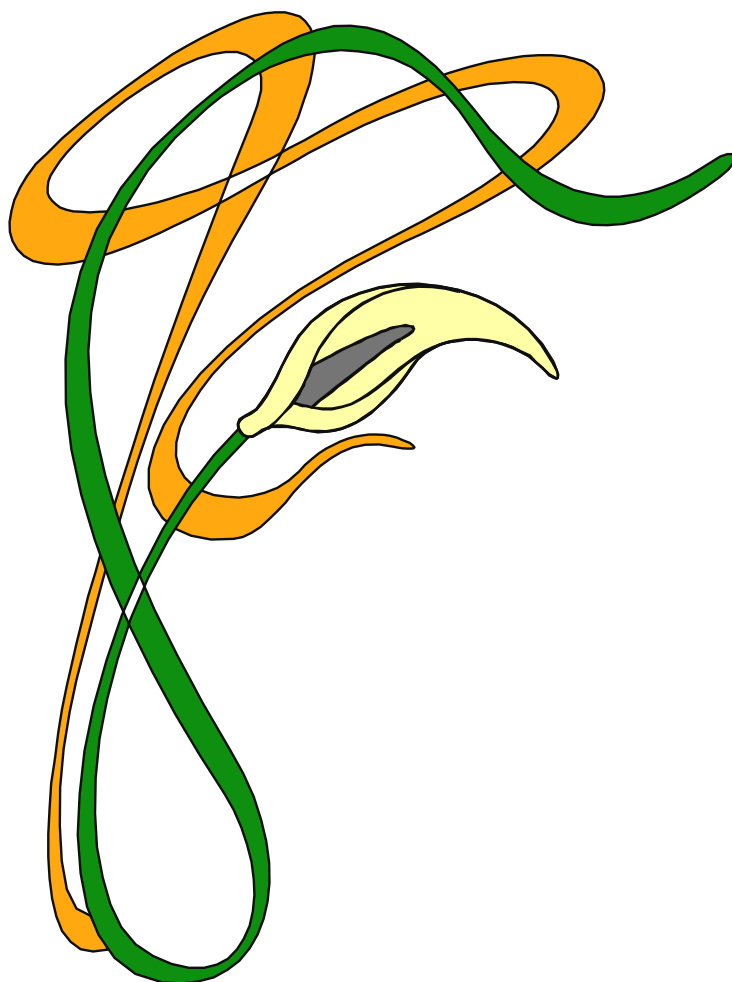
5. Übergabe der Ringe

Kath. Pfarrer: Bevor Ihr einander die Ringe übergebt, wollen wir Gott anrufen:

Herr, unser Gott, segne und heilige Deine Diener, daß sie diese Ringe tragen als Zeichen der Treue und sich immer wieder an ihre gegenseitige Liebe erinnern. Durch Christus, unsern Herrn.
Gemeinde: Amen.

Die Pfarrerin bzw. der Pfarrer reicht beiden die Ringe und spricht dazu: „Gebt einander die Ringe als Zeichen eurer Liebe und Treue.“

Das Brautpaar steckt sich die Ringe gegenseitig an. Sie können dabei nacheinander sprechen: „N., nimm diesen Ring und trage ihn als Zeichen meiner Treue und Liebe: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“



D. Fürbitte und Segen

Im Fürbittengebet werden Wünsche für das Brautpaar als Bitten an Gott gerichtet. Auch hier ist es schön, Verwandte oder Freunde in die Gestaltung des Gottesdienstes einzubinden. Dabei können die einzelnen Bitten durch ein gesungenes „Herr, erbarme dich“ aufgenommen werden. Diese hier vorgeschlagenen Fürbitten können natürlich auch von Ihnen durch eigene Anliegen ergänzt oder ersetzt werden.

1. Dank- und Fürbittengebet

Allmächtiger, barmherziger Gott und Vater, wir sagen dir Lob und Dank, daß Du dieses Paar nach Deinem Willen verbunden hast. Erhalte sie in Deiner Gemeinde und laß sie ihre Ehe nach Deinem Worte führen. Bleibe bei Ihnen mit Deinem Segen. Laß sie allezeit froh werden in ihrer Ehe. Bewahre sie vor Uneinigkeit und Zwietracht, Entfremdung und Untreue. Erhalte sie in der Gemeinschaft mit Jesus Christus, von dem alle wahre Freude kommt. Vergib ihnen täglich ihre Schuld, so daß sie einander vergeben können. Stärke in uns allen Geduld und Hoffnung, daß wir Deinen Namen preisen. Amen.

oder

Liebe Eheleute, betet mit mir:

Treuer Gott und Herr. In Deinem Namen haben wir unsere Ehe begonnen. Bleibe Du in unserer Mitte. Sei Gast an unserem Tisch und segne jeden, der unser Haus betritt. Bewahre uns vor allem, was uns voneinander trennen will. Hilf uns, einander treu zu sein. Gib, daß keines sich selbst lebe, sondern eins das andere glücklich mache Amen.

oder

Herr, unser Gott, Du bist diesen Eheleuten gnädig gewesen, und hast sie so geführt, daß sie einander in Liebe und Zuneigung gefunden haben. Sei nun mit ihnenauf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Erfülle ihre Herzen mit der Liebe, die nicht das ihre sucht. Gib ihnen allezeit Kraft und guten Willen, gemeinsam ans Werk zu gehen, das ihnen aufgetragen ist. Bewahre sie vor der Macht des Bösen und laß ihnen auch Last und Leid zum Besten dienen. Hilf ihnen ihr Leben führen in Gottesfurcht und Vertrauen, daß sie sich zu Deinem Wort und zu Deiner Gemeinde halten. Durch Jesus Christus, unsern Herrn. Amen.

oder

Laßt uns beten zu Gott für N. und N.N.,

daß sie unter deinem Schutz zum Glück eines gemeinsamen Lebens finden, daß ihre Liebe durch all die Jahre ihres Lebens zunimmt, daß sie auch in schwierigen Entscheidungen zueinander stehen und sich von dir führen lassen;

für ihre Eltern, ihre Familien und für alle, die ihnen in Freundschaft verbunden sind, daß du sie in gegenseitiger Liebe und Dankbarkeit erhältst;

für alle, die sich einmal das Jawort gegeben haben, daß sie in Freude und Leid zusammenstehen und einander die Lasten des Lebens tragen;

auch für die Eheleute, die es schwer miteinander haben und sich fremd geworden sind, bitten wir, daß sie nicht aufhören, einander in Geduld zu suchen, und daß sie immer wieder den Mut zu einem neuen Anfang finden.

Herr, unser Gott, es ist dein Werk, wenn es in der Welt Liebe gibt und wenn Menschen in Liebe zueinander finden. Wir bitten dich, öffne unser Herz immer wieder für diese Liebe, die du uns in Jesus Christus vorgelebt und erwiesen hast, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt heute und morgen und immer. Amen.

oder

Laßt uns nun Gott, unserm Vater, durch Jesus Christus Dank sagen und ihn für (diese Eheleute und) alle, die mit uns verbunden sind, bitten. Laßt uns im Frieden zum Herrn beten:

Alle: Herr, erbarme dich.

Für diese Eheleute, daß Gott ihr Herz mit Dankbarkeit erfülle und sie zur Treue ermutige, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die Eltern der Eheleute, daß sie ihre Kinder freigeben ohne Angst, sie zu verlieren, daß sie ihnen helfen, ihr eigenes Leben zu gestalten, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für alle verheirateten Christen, daß Gott ihren Glauben stärke und sie zu lebendigen Gliedern der Gemeinde mache, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für die Einsamen und Verwitweten, für die Enttäuschten und Verzweifelten, daß ihr Herz Frieden finde, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Für uns alle, daß wir Gottes Gebot gehorchen und seiner Verheißung trauen, laßt uns zum Herrn beten:

Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Höre unser Gebet. Erhalte uns in deiner Liebe. Dir vertrauen wir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit. Alle: Amen.

oder

Im Vertrauen auf Jesus Christus laßt uns beten zu Gott, unserem Vater:

Für N. und N., daß Gott ihnen füreinander den Blick der Liebe, das rechte Wort und die helfende Hand schenke. Daß Gott ihnen auch in Stunden der Einsamkeit die Kraft gebe, füreinander dazusein. Daß Gott sie gesund erhalte und glücklich mache (und ihre Ehe mit Kindern segne). Daß Gott sie stärke für ihre Aufgaben in der Familie und im Beruf.

(Brautpaar): Für unsere Eltern und Geschwister, für unsere Verwandten und Freunde und für alle, die gekommen sind, um mit uns zu feiern. Für

alle, die uns durch ihre Glückwünsche und Geschenke Freude bereitet haben.

Für alle Eheleute, die glücklichen und die unglücklichen. Für die jungen Menschen in unserer Mitte. Für die Einsamen, Alten und Kranken. Für den Frieden unter den Völkern (und die Einheit der Kirche).

Gott, deine Güte ist größer als unser Herz. Laß uns alle erfahren, daß du mehr schenkst, als wir einander wünschen können. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Alle: Amen.

An das Fürbittengebet schließt sich das gemeinsam gesprochene Vaterunser an:

2. Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

3. Übergabe der Traubibel (alternativ am Ende der Trauung)

(Das Paar nimmt Platz.)

*4. Nach der Segnung und Übergabe der Traubibel folgt ein **Lied der Gemeinde, Chorgesang oder Instrumentalmusik.***

5. Segen

Pfarrer:

Es segne euch der allmächtige und barmherzige Gott (+), der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

oder

Der Herr segne euch und behüte euch. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über euch und sei euch gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch (+) Frieden.

oder

Der Herr, der Mächtige, Ursprung und Vollender aller Dinge segne dich, gebe Gelingen deinen Hoffnungen und Frucht deinen Mühen, und er behüte dich vor allem Argen, sei dir Schutz in Gefahr und Zuflucht in Angst. Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir wie die Sonne über der Erde Wärme gibt dem Erstarrten und Freude gibt dem Lebendigen, und sei dir gnädig, wenn du verschlossen bist in Schuld, er löse dich von allem Bösen und mache dich frei. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich, er sehe dein Leid und höre deine Stimme, er heile und tröste dich, und gebe dir Frieden,

das Wohl des Leibes und das Wohl der Seele, Liebe und Glück. So will es der Herr, der von Ewigkeit zu Ewigkeit bleibt. So steht es fest nach seinem Willen für euch. Amen.

oder

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen, um dich zu schützen gegen Gefahren.
Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen.
Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.
Der Herr sei mit dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.
Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.
Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott.
Amen.

Die Lieder zur Trauung

Üblicherweise werden bei einem Traugottesdienst drei Lieder gesungen. Freunde oder Verwandte können den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Die Liednummern beziehen sich auf das „Evangelische Gesangbuch“ (EG), mit * versehene Lieder stammen aus dem katholischen Gesangbuch, dem „Gotteslob“ (GL).

- 65 Von guten Mächten
- 168* Du hast uns, Herr, gerufen GL 505, 514
- 170 Komm, Herr, segne uns
- 171 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott
- 175 Ausgang und Eingang (Kanon)
- 179* Allein Gott in der Höh sei Ehr GL 457
- 238 Herr, vor dein Antlitz treten zwei
- 239 Freuet euch im Herren allewege
- 240 Du hast uns, Herr, in dir verbunden
- 243 Lob Gott getrost mit Singen
- 274 Der Herr ist mein getreuer Hirt
- 287 Singet dem Herrn ein neues Lied
- 288 Nun jauchzt dem Herrn, alle Welt
- 289 Nun lob, mein Seel, den Herren
- 295* Wohl denen, die da wandeln GL 614
- 296 Ich heb mein Augen sehnllich auf
- 305 Singt das Lied der Freude über Gott
- 316* Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GL 258
- 320 Nun laßt uns Gott dem Herren
- 321* Nun danket alle Gott GL 266
- 322* Nun danket all und bringet Ehr (bes. V. 5-7) GL 267
- 324* Ich singe dir mit Herz und Mund GL 267
- 329 Bis hierher hat mich Gott gebracht
- 331* Großer Gott wir loben dich GL 257
- 334 Danke für diesen guten Morgen
- 346 Such, wer da will, ein ander Ziel
- 347* Ach bleib mit deiner Gnade GL 662
- 352 Alles ist an Gottes Segen (V. 1+2)
- 359 In dem Herren freuet euch
- 368 In allen meinen Taten (V. 1-4)
- 369* Wer nur den lieben Gott läßt walten (V. 1+7) GL 296
- 391 Jesu, geh voran
- 398 In dir ist Freude
- 416 O Herr, mach mich zu einem Werkzeug
- 419 Hilf, Herr meines Lebens
- 425 Gib uns Frieden jeden Tag
- 440* All Morgen ist ganz frisch und neu GL 666
- 441* Du höchstes Licht, ewiger Schein GL 557
- 454 Auf und macht die Herzen weit
- 496 Laß dich, Herr Jesu Christ
- 600 Ich und mein Haus, wir sind bereit (V. 3 + 4)

